

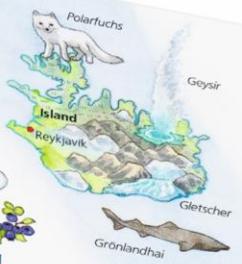
# Norwegen, Schweden und Island



In nördlichen Ländern sind Holzhäuser in der Natur beliebt. Sie sind oft schwebend und liegen an Seen. In dieser Stuga, in Finnland Mökki und in Norwegen Hytte.



Die Sprachen Norwegisch, Schwedisch, Dänisch und Isländisch sind sich sehr ähnlich.



Mit Tänzen, Blumenkränzen und Essen im Freien feiert man im Norden um den 24. Juni das Mittsommerfest.



**Norwegen** erstreckt sich auf der skandinavischen Halbinsel bis in die Arktis. Die Hauptstadt heißt Oslo. Das bergige Land ist bekannt für seine schroffen Hochebenen, die Fjälls, und für seine Meeresbuchten, die Fjorde. Berühmt ist der Prekestolen, auf Deutsch Predigtstuhl, eine Felsplattform über dem Lysefjord. Der nördlichste Punkt auf dem europäischen Festland, der Fels Kinnarodden, liegt in Norwegen.



Trolle und Elfen kommen in vielen Erzählungen des Nordens vor. In Island glaubt etwa die Hälfte der Bevölkerung an Elfen.



**Island** ist ein Inselstaat mit nur 350 000 Einwohnern. Die meisten leben in der Hauptstadt Reykjavik. Isländer baden gern in den heißen Quellen. Auf der Insel gibt es aktive Vulkane, Gletscher, Wasserfälle und Geysire, die hohe Wasserfontänen in die Luft schießen.



**Schweden** hat mehr als 220 000 Inseln. Die Hauptstadt Stockholm liegt auf den vierzehn davon. Familien verbringen den Sommer oft in den Schäreninseln in der Nähe von Stockholm und Göteborg. In Schweden isst man gern Hackbällchen, die Kottbullar, und Blaubeeren.

Schweden, Norwegen und Dänemark sind Königreiche, werden aber nicht mehr von Königen regiert.



Durch Schwedens einsame Wälder streifen Bären, Wölfe und Elche. Hoch im Norden leben auch Rentiere und Polarfüchse.

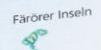


Jeden Winter können Gäste im Eishotel bei Minusgraden übernachten. Sie schlafen auf Eisblöcken in warme Schlafsäcke gekuschelt.

# Dänemark und Finnland



Nördlich des Polarkreises geht im Sommer die Sonne nicht unter. In diesen hellen Nächten spricht man von der Mitternachts-Sonne. Im Herbst und Frühjahr tanzen die bunten Polarlichter am Himmel.



Die Wikinger lebten vor rund tausend Jahren. Sie waren Bauern, Händler und gefürchtete Krieger, die plündernd die Küsten unsicher machten.



**Dänemark** Hyggelig, also gemütlich, macht man es sich in Dänemark. Vielleicht gelten die Dänen deshalb als besonders glücklich. Die Hauptstadt Kopenhagen ist als Fahrradstadt bekannt. Zu Dänemark gehören auch die Färöer Inseln und Grönland, die größte Insel der Welt.

In Kopenhagen fährt man auf Radschnellwegen mit dem Fahrrad zur Arbeit.



Das Schwitzbad ist typisch finnisch und fast jedes Haus hat eine Sauna. Dort trifft man sich sogar zu Besprechungen. Auch Fitnessarten wie Nordic Walking und Langlauf kommen aus Finnland.



**Finnland** Suomi heißt das nordeuropäische Land auf Finnisch. Man nennt es auch das Land der tausend Seen. Finnland ist fast so groß wie Deutschland, allerdings wohnen hier viel weniger Menschen. Die meisten im Süden und in der Hauptstadt Helsinki. Schon Kindergartenkinder lernen Skilanglauf, denn Wintersport ist sehr beliebt.

Finnland ist das walreichste Land Europas. Darum wird hier viel Holz gewonnen und Papier hergestellt.



Die Samen sind die ursprüngliche Bevölkerung des Nordens. Sie sprechen ihre eigene Sprache. Früher maßen sie Entfernungen in Poronkusema. Das ist die Strecke, die ein Rentier gehen kann, ohne zu pinkeln.



# Frankreich

**Frankreich** ist flächenmäßig das größte Land der Europäischen Union. Umrahmt wird es von zwei großen Gebirgen, den Pyrenäen und den Alpen, sowie den Küsten des Atlantiks und des Mittelmeers. Entlang der großen Flüsse Loire und Rhône stehen

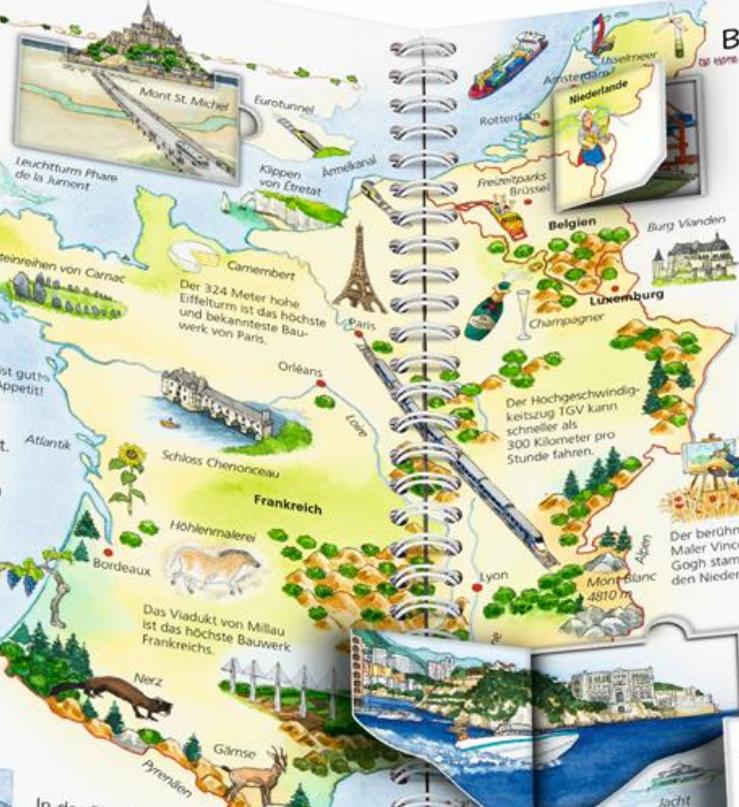


Die Tour de France ist das berühmteste Radrennen der Welt. Jedes Jahr führen meist 20 Etappen quer durch Frankreich und über viele Berge. Das Ziel ist die Hauptstadt Paris.

Vor über 30 000 Jahren malten Steinzeitmenschen beeindruckende Bilder von Stieren, Pferden und Hirschen an die Wände der Chauvet-Höhle.



In der Provence wächst Lavendel auf riesigen Feldern. Aus den Blüten wird Parfüm hergestellt. Im Süden siehst du Flamingos und die weißen Wildpferde der Camargue.



# Beneluxländer und Monaco

Belgien, die Niederlande und Luxemburg gründeten die Benelux-Union. Der Name setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der



In Amsterdam gibt es unzählige Wasserwege. Auf diesen Grachten kann man in Hausbooten wohnen.

Tulpen kamen vor 500 Jahren aus Asien nach Holland. Heute werden sie auf riesigen Feldern angebaut.



**Luxemburg** ist klein, aber eines der reichsten Länder der Welt. Die Landschaft ist hügelig mit vielen Burgen, Tälern und Flüssen. Kinder lernen die drei Landessprachen Luxemburgisch, Deutsch und Französisch. Die Hauptstadt heißt wie das Land: Luxemburg.



Die Stadt Luxemburg

**Belgien** die meisten Belgier sprechen Niederländisch, ein Teil Französisch und wenige sogar Deutsch. In der Hauptstadt Brüssel treffen

sich die Regierung und der Rat der Europäischen Union. Pommes frites und das Instrument Saxofon wurden in Belgien erfunden.



Belgien ist bekannt für seine Comiczeichner. In Brüssel gibt es sogar ein Comicmuseum. Kennst du Comicfiguren wie die Schlämpfe?



Das Manneken Pis ist eine beliebte Brunnenfigur in Brüssel. Manchmal wird sie verkleidet.

**Monaco** Das Fürstentum ist der zweitkleinste Staat der Erde. Es besteht nur aus einer Stadt an der Mittelmeerküste. Im Hafen von Monaco liegen riesige Yachten, weil hier viele wohlhabende Leute wohnen. Berühmt sind auch das Spielcasino und das Autorennen.

